

## 17. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### der Abgeordneten Elke Breitenbach (LINKE)

vom 13. Dezember 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Dezember 2013) und **Antwort**

#### Öffentlichkeitsarbeit des Senats in Leichter Sprache

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1.: Welche Materialien des Senats wurden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit 2013 in Leichter Sprache zur Verfügung gestellt?

Zu 1: Es wurde eine Anfrage bei allen Senatsverwaltungen gestellt. Folgende Materialien werden zzt. in Leichter Sprache zur Verfügung gestellt:

Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei hat die Broschüre "Berlin heute. Informationen über die Stadt Berlin in leicht verständlicher Sprache" herausgegeben. Unter [http://www.berlin.de/rbmskzl/\\_assets/publikationen/berlin\\_heute\\_leichte\\_sprache\\_2014.p.pdf](http://www.berlin.de/rbmskzl/_assets/publikationen/berlin_heute_leichte_sprache_2014.p.pdf) wird eine Internetversion angeboten.

Die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen bietet folgende Materialien an: "Was tun bei sexueller Gewalt? Wichtige Informationen für Mädchen und Frauen in Leichter Sprache" erschien 2010. Die Broschüre wird aufgrund der stetigen Nachfrage noch immer verteilt.

"Häusliche Gewalt ist nie in Ordnung" erschien 2012. Die Broschüre wurde in Leichter Sprache verfasst und richtet sich insbesondere an Frauen mit Lernschwierigkeiten. Die Broschüre wurde von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen gemeinsam mit der BIG-Koordinierung im November 2012 veröffentlicht. Die Broschüre wurde ab dem Frühjahr 2013 Berlinweit verteilt.

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport I Landeswahlleiterin für Berlin in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und dem "Blauen Kamel" - Berliner Aktionsbündnis für Menschen mit Behinderungen hat die Broschüre

"Klar geh' ich wählen!" Informationen in leicht verständlicher Sprache zur Bundestags-Wahl

2013 in Berlin" produziert. Diese wird im Internet unter [https://www.wahlen-berlin.de/wahlen/BU2013/bundestagswahlen\\_barrierefreiesPDF.pdf](https://www.wahlen-berlin.de/wahlen/BU2013/bundestagswahlen_barrierefreiesPDF.pdf) angeboten.

Die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales entwickelte eine Publikation "Ratgeber für Menschen mit Behinderung". Seit Dezember 2013 liegt der Berliner Ratgeber in Leichter Sprache vor. Die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales hat hierfür die bewährte Publikation des Landesamtes für Gesundheit und Soziales in Leichte Sprache übersetzen lassen. Des Weiteren wurden 36 Informationsblätter der Pflegestützpunkte sowie fünf ausgewählte Faltblätter in Leichte Sprache übersetzt.

Die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz hat Broschüren zu folgenden Themen produziert:

Wissenswertes zum Thema Scheidung und Aufhebung der Lebenspartnerschaft  
Wissenswertes zum Thema Verbraucherinsolvenzverfahren und Restschuldbefreiung  
Wissenswertes zum Thema Erbrecht  
Wissenswertes zum Thema Stiftungen  
Wege zur Vorsorge- Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung  
Die amtliche Lebensmittelüberwachung in Berlin  
Alle Materialien werden in einer Internetversion angeboten.

2.: Was ist für 2014 für welche Themen in Planung und wie sind bzw. werden die Vorhaben materiell umgesetzt?

Zu 2.: Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei wird die allgemeine Berlin-Publikation "Berlin heute." in Leichter Sprache anbieten.

Die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen wird die Präventionsbroschüren zu sexueller/häuslicher Gewalt weiter verteilen.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft wird im Rahmen der Neugestaltung des Internet-Auftritts für jeden Ressortbereich eine Überblickseite in Leichter Sprache zur Verfügung stellen.

Die Senatsverwaltung für Finanzen hat die Erweiterung des Online-Auftrittes um ein Angebot in Leichter Sprache für Menschen mit geistiger Behinderung vorgesehen. Die Angebotssumme für die Umsetzung beläuft sich auf rd. 2.000 €.

Die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales hat eine Veröffentlichung der Publikationen in Leichter Sprache im Pflegeportal des Landes sowie auf speziellen Plattformen, wie [www.pflegestuetzpunkteberlin.de](http://www.pflegestuetzpunkteberlin.de), vorgesehen.

Die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz hat für die Broschüren: Wissenswertes zum Thema Scheidung und Aufhebung der Lebenspartnerschaft, Wissenswertes zum Thema Verbraucherinsolvenzverfahren und Restschuldbefreiung die Überarbeitung/ Aktualisierung geplant.

3.: Wie wurden bzw. werden dabei, z. B. bei der Themenauswahl, die Belange von Frauen und Mädchen berücksichtigt?

Zu 3.: Diese Belange werden berücksichtigt.

Berlin, den 16. Januar 2014

Klaus Wowereit  
Regierender Bürgermeister

Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Jan. 2014)